

Allgemeine Hinweise

Organisation und Veranstalter:

Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH
 Gartenstraße 29, 61352 Bad Homburg
 Tel.: 0 61 72-67 96 0, Fax: 0 61 72-67 96 26
 E-Mail: info@kmb-lentzsch.de
 Homepage: www.kmb-lentzsch.de

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Peyman Hadji

Zertifizierung:

Die Zertifizierung der Veranstaltung ist bei der Landesärztekammer Hessen beantragt. Die Registrierung erfolgt über die einheitliche Fortbildungsnummer (EFN). Bitte bringen Sie hierzu Ihren Barcode der Ärztekammer mit.

Der wissenschaftliche Leiter und die Referenten bestätigen die Produktneutralität der Vorträge. Interessenkonflikte werden bei der Veranstaltung bekanntgegeben.

Diese Fortbildungsreihe wird unterstützt durch:

- Laborarztpraxis Dres. Walther, Weindel und Kollegen, Frankfurt am Main (Sponsorensomme ca. 5.500 €)
- AMGEN GmbH, München (Sponsorensomme 1.000 €)
- HOLOGIC Medicor GmbH, Kerpen (Sponsorensomme 750 €)
- AstraZeneca GmbH, Wedel (Sponsorensomme 500 €)
- Pfizer Deutschland GmbH, Berlin (Sponsorensomme 500 €)
- RIEMSER Pharma GmbH, Berlin (Sponsorensomme 500 €)
- MSD Sharp & Dohme GmbH, Haar (Sponsorensomme 300 €)

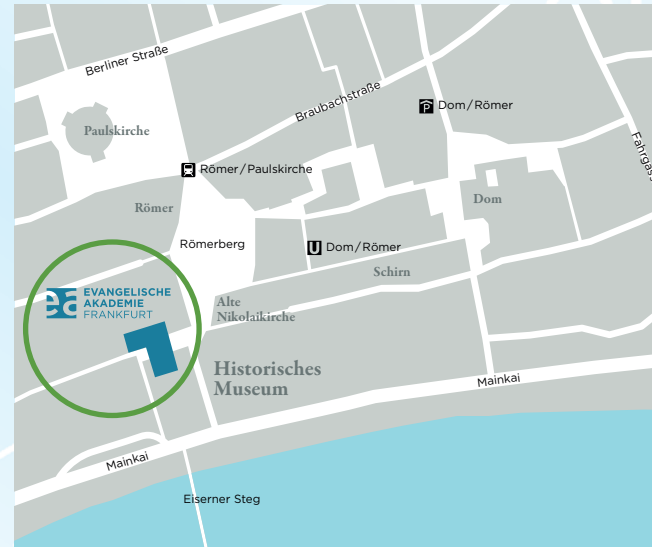


Die Gesamtaufwendungen der Veranstaltung belaufen sich auf ca. 7.500 Euro. Den Umfang und die Bedingungen der jeweiligen Unterstützung entnehmen Sie bitte der Veranstaltungs-Internetseite: www.frankfurterhormonschule.de/Transparenzvorgabe.html

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort:

Evangelische Akademie Frankfurt
 Römerberg 9, 60311 Frankfurt am Main
www.evangelische-akademie.de



Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- S-Bahn-Haltestelle „Hauptwache“
- U-Bahn-Haltestelle (U 4, U 5) „Dom/Römer“
- Straßenbahn-Haltestelle (Linien 11, 12) „Römer/Paulskirche“

Anreise mit PKW

Parkmöglichkeiten im Parkhaus Römer unmittelbar am Veranstaltungszentrum oder alternativ Parkhaus Hauptwache oder Parkhaus Konstablerwache

Anmeldung: Bitte melden Sie sich bis zum 4. 11. 2020 über die online-Anmeldung unter www.frankfurterhormonschule.de an, damit eine optimale Planung (Bestuhlung, Catering, etc.) für uns möglich ist. **Recht herzlichen Dank!**

www.frankfurterhormonschule.de

Frankfurter Hormonschule

Mammakarzinom in Visier

– DMP-Veranstaltung –

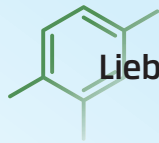


Neuer Veranstaltungstermin!

Evangelische Akademie
 Am Römerberg 9, 60311 Frankfurt
18. 11. 2020, 19.00 Uhr

Imbiss ab 18.15 Uhr

– Eintritt frei –



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

das Mammakarzinom ist der häufigste bösartige Tumor der Frau. Trotz zunehmender Inzidenz, zeigt sich erfreulicherweise eine deutliche Abnahme der Mortalität. Dies ist durch die Frühdiagnose in Zusammenhang mit dem Mammographie-Screening aber auch mit den verbesserten therapeutischen Interventionen zu erklären.

Seit vielen Jahren gehören bei prä- und postmenopausalen Frauen endokrine Therapien, z.B. mit GnRH Analoga, Tamoxifen und Aromatase-Inhibitoren, zum Standard. Hierbei stellen sich im Einzelfall immer wieder die Fragen nach der Therapiedauer (5 oder 10 Jahre) sowie die Behandlung von therapieassoziierten Nebenwirkungen.

Ist es jedoch bereits zu Metastasen gekommen, so gehören Knochenmetastasen mit Symptomen – wie z.B. den chronischen Schmerzen, pathologischen Frakturen mit deutlichen Funktionseinschränkungen – zu den häufigsten Komplikationen.

In der Behandlung der metastasierten Patientinnen ist es durch neue, zielgerichtete Therapieprinzipien, z.B. CDK4/6 Inhibitoren, zu einem Paradigmenwechsel gekommen. Trotz dieser, für die Betroffenen häufig dramatisch verbesserten Behandlungsoptionen, zeigen sich in der täglichen Praxis immer wieder Schnittstellenprobleme in der Behandlung von Patientinnen mit Mammakarzinom.

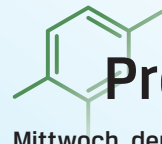
Im Rahmen dieser Frankfurter Hormonschule Spezialveranstaltung wollen wir die Fragen der Therapiedauer der adjuvanten endokrinen Therapie sowie der Therapieoptionen beim metastasierten Mammakarzinom anhand von Fallbeispielen gemeinsam diskutieren.

Wir würden uns freuen, Sie zu dieser Veranstaltung persönlich begrüßen zu dürfen.

Ihr

Prof. Dr. Peyman Hadji

Spezial



Programm

Mittwoch, den 18. 11. 2020, 19.00 bis 20.30 Uhr

Ab 18.15 Uhr steht ein Imbiss bereit

Moderation und wissenschaftliche Leitung:

Dr. med. Klaus Doubek, Wiesbaden

Endokrine Therapie: Welche Sequenz und wie lange?

Prof. Dr. med. Christine Solbach, Frankfurt

Knochen und Mammakarzinom: Wie verhindert man Knochenmetastasen?

Prof. Dr. med. Peyman Hadji, Frankfurt

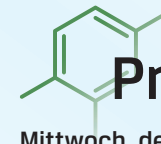
Therapieoptionen beim metastasierten Mammakarzinom: effektiv und verträglich?

Prof. Dr. med. Marc Thill, Frankfurt

Kritischer Dialog:

Wir freuen uns über Kasuistiken aus Ihrer Praxis

Spezial



Programm

Mittwoch, den 18. 11. 2020, 19.00 bis 20.30 Uhr

Referenten/Moderator



Dr. med. Klaus Doubek,
Bezirksvorsitzender des Berufsverbandes der Frauenärzte (BVF) Hessen, Wiesbaden



Prof. Dr. med. Christine Solbach,
Stellvertretende Direktorin der Frauenklinik sowie Leiterin der Senologie und des Brustzentrums Goethe-Universität Frankfurt



Prof. Dr. med. Peyman Hadji,
Frankfurter Hormon- und Osteoporosezentrum Frankfurt am Main, Philipps-Universität Marburg



Prof. Dr. med. Marc Thill,
Chefarzt der Frauenklinik Agaplesion Markus Krankenhaus, Frankfurt, Klinik für Gynäkologie und Gynäkologische Onkologie